

Chronik IDI-Alpins

<u>Wanderung Nr.:</u> 006
<u>Datum:</u> 4.-5.12.1976
<u>Ort / Zielgebiet:</u> Oberursel + Feldberg / Taunus / G13
<u>Lili:</u> OB
<u>Teilnehmer:</u> Otto, Jochen B., Claudia, Kurt, Gerhard + Rosemarie, Uta, Rolf Gast: Johannes Walter
<u>Route:</u> 1.Tag Saalburg – Limesweg – Feldberg – Fuchstanz –Falkenstein – Kronberg 2. Tag Feldberg – Kleiner Feldberg – Oberreiffenberg - Feldberg
<u>Wetter:</u> 1. Tag: Regen / 2. Tag: Nebel - Schnee - Sonne
<u>Verpflegung:</u>
<u>Übernachtung:</u> Oberursel
<u>Bemerkungen / Kommentare / Zitate:</u> Wir hatten einen Gastwanderer, den wir versuchten zu schocken, indem wir häufig mit dem Hinweis umkehrten, dass uns auf direktem Weg die Strecke zu kurz sei. Gastwanderer (Johannes Walter) war mit zwei Regenschirmen unterwegs, was wir damals unter unserer Würde empfanden. Er wurde in Sir John umgetauft. Überrascht waren wir (Nicht-Hessen) bei der ersten Einkehr, als es dort warmen Äppelwoi gab (wie eine Art Glühwein), der uns aber bei der nassen Kälte sehr gut tat. Abends genossen wir die Bar bei Otto (sehr empfehlenswert), am nächsten Morgen im Hotel wurde uns zum Frühstück Irish Coffee angeboten. Am 2. Tag sind wir im Nebel und bei Regen auf den Feldberg gestiegen und dort in die fensterlose Taunusvereinshütte eingekehrt. Uns mundete der Taunustropfen (Bitterlikör) ausgezeichnet. Nachdem wir die erste Flasche verputzt hatten, kam der Wirt und bemerkte: "Mönsch, die habe die ganze Flasch' (Taunuströpfchen!) leergemacht." Als wir beschwingt die Hütte verließen, empfing uns herrlicher Sonnenschein und eine traumhafte Schneelandschaft. Manche glaubten an alkoholbedingte Halluzinationen.